

K20

Nichts als Zukunft

K21

Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen

Open Space

Deutlicher als je zuvor zeigt der ungeheure Einfluss menschlichen Handelns seine Auswirkungen auf den Planeten. Die ökologische Krise und ihre lebensbedrohlichen Folgen, die maßlose Vergeudung von Ressourcen, das Erbe des Kolonialismus und die wachsende soziale und ökonomische Ungleichheit stellen die Menschheit vor Herausforderungen. Das Anthropozän – ein neues Erdzeitalter – hat begonnen, und wir müssen uns die Frage stellen: Wie wollen wir die Zukunft gestalten?

Unter dem Titel „Nichts als Zukunft“ lädt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in den OPEN SPACE im K20 ein. In Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Partner*innen wurde ein Programm entwickelt, in dem über zentrale Fragen der Gegenwart und Zukunft verhandelt wird.

Der OPEN SPACE wurde gemeinsam mit dem Kollektiv raumlaborberlin entwickelt.

Programm

Der Eintritt und die Teilnahme an allen Veranstaltungen sind **kostenfrei**. Eine **Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen im Programm erforderlich**. Es gelten die aktuellen Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung. Hinweise finden Sie unter: kunstsammlung.de/de/visit

Das ausführliche Programm finden Sie unter: kunstsammlung.de/openspace

Talks

Vom Denken zum Handeln

Die Gesprächsreihe „Vom Denken zum Handeln“ eröffnet den OPEN SPACE am 12. November und setzt sich an ausgewählten Sonntagen fort. Die Talks am Vormittag bieten die Gelegenheit, mit Expert*innen aus unterschiedlichen Berufsfeldern über essentielle Themen der Gegenwart und

13.11.2021 – 13.2.2022

#K20openspace

Talks am Mittwochabend

Irreversible Realities I

Haben die europäischen Vorstöße im globalen Süden irreversible Auswirkungen auf seine Kulturen? Befinden wir uns in einer Art „kulturellem Anthropozän“? Dieser These nähern sich Fatima Khan, Cate Lartey und Guy Dermosessian in einem Think Tank an.

Mittwoch, 17.11., 19.00 Uhr

Lynette Yiadom-Boakye. Fly In League With The Night

Ein Gespräch zwischen der Künstlerin und Kuratorin *a talk between the artist and curator* Andrea Schlieker, Tate Britain, aufgezeichnet *recorded* in London, 2021.

In englischer Sprache *in English*

Im Rahmen des KPMG-Kunstabends

Mittwoch, 1.12., 20.00 Uhr

Shifting Identities – eine Neupositionierung in der Postmigration

Mit Karima Benbrahim, IDA-NRW und Gästen

In einer Gesellschaft dienen kollektive Identitätskonstruktionen meist der Selbstidealisation, was ein gefährliches Anderes schafft. In welcher Weise sind Kunst und Kultur durch Fremdzuschreibungen in Macht- und Gewaltdynamiken involviert?

Mittwoch, 26.1., 19.00 Uhr

Investigative Interventionen und Medienkunst

mit Jean Peters (Peng!), Aktionskünstler und Autor

Dieser Vortrag will Wege aufzeigen, wie wir konkrete Alternativen zu den herrschenden Lebens- und Wirtschaftsmodellen denken können.

Im Rahmen des KPMG-Kunstabends

Mittwoch, 2.2., 20.00 Uhr

Irreversible Realities II

Haben die europäischen Vorstöße im globalen Süden irreversible Auswirkungen auf seine Kulturen? Befinden wir uns in einer Art „kulturellem Anthropozän“? Dieser These nähern sich Fatima Khan, Cate Lartey und Guy Dermosessian in einem Think Tank an.

Mittwoch, 9.2., 19.00 Uhr

Lesung – Film – Performance am Mittwochabend

Raphael Moussa Hillebrand: Video Loop of Decolonial Resistance

Eine Tanz- und Videoperformance des Tänzers, Choreographen und Mitbegründers von „Die Urbane. Eine HipHop Partei“

Mittwoch, 24.11., 19.00 Uhr

„An allem sind die Juden schuld!“ – heute anders als vor 100 Jahren?

Die szenische Collage mit Musik und Gesang stellt Texte, Chansons und Lyrik von jüdischen Autor*innen, Publizist*innen, Musiker*innen und Lyriker*innen der Gegenwart und der Vergangenheit vor, die sich mit dem Antisemitismus und seinen Folgen auf die Menschen und die Gesellschaft befassen. Im Rahmen des Festjahres 2021 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Ein Projekt des Theater- und Musikvereins NRW e. V.

Mittwoch, 8.12., 19.00 Uhr

Zukunft zu diskutieren. Die Stadtgespräche laden zu einer unmittelbaren Begegnung im kleinen Kreis ein.

The Future is a Risk Masquerading as a Promise – Vortrag zur Eröffnung

Mit Nikita Dhawan, Philosophin und Politikwissenschaftlerin
Moderation: Prasanna Oommen, Kommunikationsberaterin und Autorin
In deutscher Sprache

Freitag, 12.11., 19.00 Uhr

Visionen von Stadt – Talk

Mit Friedrich von Borries, Professor für Designtheorie, HFBK Hamburg;
Frauke Burgdorff, Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Stadt Aachen;
Christa Müller, Soziologin und Vorstand der Stiftung Anstiftung und weiteren Gästen
Moderation: Anh-Linh Ngo, Chefredakteur der Zeitschrift Arch+

Sonntag, 28.11., 11.00 Uhr

Visionen von Stadt – Stadtgespräche

Mit Andrea Hofmann, Architektin und Mitbegründerin des Kollektivs raumlaborberlin;
Sabine Horlitz, Stadtforscherin und Vorstandsmitglied der Stadtbodenstiftung;
Stefania Koller, Architektin und Vorstandsmitglied des Vereins Neustart Schweiz

Sonntag, 28.11., 15.00 Uhr

Umweltgerechtigkeit. Was hat die ökologische Krise mit Rassismus zu tun? – Talk

Environmental Justice – How Ecological Crisis and Racism are linked? – panel talk

Mit *with* Françoise Vergès, Politikwissenschaftlerin, Historikerin, feministische und Bildungs-Aktivistin *political scientist, historian, public educator and feminist activist*
Moderation: Imeh Ituen, Sozialwissenschaftlerin, Umweltaktivistin, Teil des BIPOC Umwelt- und Klimagerechtigkeitskollektiv *part of the environmental and climate collective* „Black Earth“
In englischer Sprache mit dt. Übersetzung *in English*

Sonntag, 12.12., 11.00 Uhr

Umweltgerechtigkeit. Was hat die ökologische Krise mit Rassismus zu tun? – Stadtgespräche

Mit Peter Emorinken-Donatus, freier Journalist, Umweltaktivist und Sprecher des Bündnis Ökozidgesetz;
Boniface Mabanza Bambu, Philosoph, Theologe und Koordinator der kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg
Moderation: Imeh Ituen

Sonntag, 12.12., 15.00 Uhr

Wie können wir Ökonomie(n) neu denken? – Talk

How can we rethink economics? – panel talk
Mit *with* Reza Afisina, Künstler*innenkollektiv *art collective* raugrupa, künstlerische Leitung der *artistic director of* documenta 15 2022 in Kassel

Tonny Nowshin, Wirtschaftswissenschaftlerin, Wachstumskritikerin und Klimagerechtigkeits-Aktivistin *economist, degrowth and climate justice activist*
und weiteren Gästen *and other guests*
In englischer Sprache mit dt. Übersetzung *in English*

Sonntag, 16.1., 11.00 Uhr

Wie können wir Ökonomie(n) neu denken? – Stadtgespräche

Details unter kunstsammlung.de/openspace

Sonntag, 16.1., 15.00 Uhr

Lebensraum für alle – Talk

Mit Eva von Redecker, Philosophin, Autorin des Buches „Revolution für das Leben“;
Andreas Weber, Biologe, Philosoph und Publizist und weiteren Gästen

Sonntag, 30.1., 11.00 Uhr

Lebensraum für alle – Stadtgespräche

Mit Hilal Sezgin, Publizistin, Journalistin, Tierrechtlerin;
Club Real, Künstler*innengruppe, Politikexperiment Organismendemokratie und weiteren Gästen

Sonntag, 30.1., 15.00 Uhr

Museums for Future? – Talk

Details unter kunstsammlung.de/openspace
In englischer Sprache mit dt. Übersetzung *in English*

Sonntag, 13.2., 11.00 Uhr

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Dokumentarfilm (F 2015)
Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Ein Film über die Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten.

Regie: Cyril Dion und Mélanie Laurent (118 Min.)

Mittwoch, 15.12., 19.00 Uhr

Nichts als Zukunft – Poetry Slam

Zum Thema „Nichts als Zukunft“ treten vier Poet*innen mit ihren Texten auf der Bühne gegeneinander an.
Mit Eva-Lisa, Lukas Knob, Max Raths und Alina Schmolke
Moderation: Sandra Da Vina und Markim Pause
Eine Kooperation mit dem zack, Düsseldorf.
Im Rahmen des KPMG-Kunstabends

Mittwoch, 5.1., 20.00 Uhr

Tarpaulins

Dokumentarfilm (A/USA 2017)
Termiten eröffnen einen ungewöhnlichen Zugang zur Stadt L.A. Die Suche nach den winzigen Mitbewohner*innen wirft Fragen nach Mikro- und Makrokosmos auf. Filmpräsentation (78 Min.) und Gespräch mit der Regisseurin Lisa Truttman
Moderation: Betty Schiel

Eine Kooperation mit dem Frauen*Film Fest Dortmund+Köln

Mittwoch, 12.1., 19.00 Uhr

„Wahrheiten der Welt“ – Lesung

Autor*innen wie Etel Adnan, Albert Camus, Bernie Krause, Yoko Tamada u. v. a. erzählen vom Reichtum der Natur, von düsteren Aussichten und Hoffnung, von der Schwierigkeit, vielschichtige Zusammenhänge des Lebens in Worte zu fassen. Es lesen: Mercy Dorcas Otieno (angefragt) und Jean Paul Baeck. Moderation: Ute Wegmann

Mittwoch, 19.1., 19.00 Uhr

Workshops für Erwachsene

Voguing – Tanz

In diesem offenen Tanz-Workshop werden die 5 Grundelemente des Voguing vermittelt. Keine Vorkenntnisse notwendig, bitte bequeme Kleidung mitbringen! Mit Ray Milan
Ab 16 Jahren

samstags, 13.11., 4.12., 29.1., 12.00 – 13.30 Uhr

Vom Ungleichgewicht ins Gleichgewicht – Yoga

Dieser Yoga-Workshop eröffnet uns über Bewegung und die Verbindung in der Gruppe einen Weg zu mehr Flexibilität und Gleichgewicht. Keine Vorkenntnisse notwendig, bitte bequeme Kleidung und (so vorhanden) eine Matte mitbringen! Mit Stef Wallace. Ab 16 Jahren

dienstags, 16.11., 30.11., 14.12., 11.1., 25.1., 8.2., 12.30 – 13.30 Uhr

print at museum – Siebdruck

Jeden Freitag sind alle eingeladen, im OPEN SPACE mit der Technik des Siebdrucks zu experimentieren und Plakate und Stoffe mit eigenen Motiven zu bedrucken.

freitags (außer 24.12. und 31.12.), 15.00 – 18.00 Uhr

Sauerkraut & Co. – Gemüse fermentieren

Eine alte Küchenpraxis erlebt zu Recht eine Renaissance. Lernen Sie hier ganz praktisch, wie es geht. Mitgebracht werden sollten: 1 großes Messer, 1 Schneidebrett, 1 Schüssel in Größe der üblichen Rührschüsseln für Kuchenteig sowie 2 Schraubverschlussgläser oder Weckgläser von mindestens 500 ml Volumen. Mit Michael Bonke

Mittwoch, 1.12., 18.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 5.12., 11.30 – 13.30 Uhr

Notizbuch aus Papiermüll

Ideal als Geschenk: Gemeinsam werden wir aus Altpapier des Museums Ringbücher gestalten. Aber auch eigene Papierabfälle können mitgebracht werden. Mit Lena Hinckel.
Ab 16 Jahren

Samstag, 18.12., 15.00 – 17.00 Uhr

Ich weiß, was gut entwickelt – Super-8-Workshop I

Woraus bestehen Filmschichten, was macht Licht, wie wirke ich als Entwickler*in ein, wie sind wir alle miteinander verbunden? Zusammen in der Stadt filmen und natürliche Zutaten besorgen für den Bio-Entwickler. Workshop zum Filmen und alternativen Filmentwickeln mit Dagie Brundert. Eine Kooperation mit dem Frauen*Film Fest Dortmund+Köln

Sonntag, 9.1., 11.00 – 13.00 Uhr

Ich weiß, was gut entwickelt – Super-8-Workshop II

15 Meter-Super-8-Film, Suppe rühren und bio-entwickeln: Rein in den Projektor und guerillamäßig an die Wand geworfen! Gespräch und Screening mit Dagie Brundert
Moderation: Betty Schiel

Eine Kooperation mit dem Frauen*Film Fest Dortmund+Köln

Sonntag, 9.1., 15.00 – 17.00 Uhr

Schools of Rebellion

Expert*innen zwischen Kunst und Aktivismus vermitteln Möglichkeiten des kreativen Widerstands. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Konzept: Janine Blöß. Ab 16 Jahren

Was Kunst kann – Erkennen, eingreifen und verändern
Mit Wochenklausur, Wien

Samstag, 15.1., 14.00 – 18.00 Uhr

Figuren bauen als Protestform in Theorie und Praxis
Mit Jacques Tilly, Düsseldorf

Samstag, 29.1., 14.00 – 19.00 Uhr

Stories of Hope & Justice – Wie wir lernen Geschichten des Widerstands zu erzählen, die das Gefühl der Machtlosigkeit überwinden

Mit Georg Blokus / School of Political Hope, Berlin

Samstag, 5.2., 12.00 – 18.00 Uhr

Workshops für Kinder, Jugendliche und Familien

Minimix – ab 2 Jahren

Im Minimix-Workshop machen wir uns auf die Suche nach der Kunst und experimentieren selbst mit künstlerischen Materialien. Willkommen sind Kinder ab 2 Jahren und ihre erwachsene Begleitung. Mit Bettina Meyer

dienstags, 16.11., 21.12., 18.1., 10.00 – 12.00 Uhr

print at museum – Siebdruck ab 8 Jahren

Jeden Freitag sind alle eingeladen, im OPEN SPACE mit der Technik des Siebdrucks zu experimentieren und Plakate und Stoffe mit eigenen Motiven zu bedrucken.

freitags (außer 24.12., 31.12.), 15.00 – 18.00 Uhr

Erde, Mensch und Kunst. Führung und Workshop von Kindern – für Familien

Kinder der Montessori Grundschule Düsseldorf führen durchs Museum und sprechen über ihre Sicht auf die Kunstwerke. Im anschließenden Workshop zeigen die jungen Kunstkenner*innen, wie man selbst kreativ werden kann.

sonntags, 21.11., 5.12., 19.12., 16.1., 15.00 – 16.30 Uhr

„Flicker“-Workshop – ab 10 Jahren

Flipper + Kicker = „Flicker“? Das könnt Ihr im Workshop herausfinden. Mit Künstler*innen von raumlaborberlin werden experimentelle Spielobjekte gebaut. Und natürlich ausprobiert!

Samstag, 20.11., 11.00 – 18.00 Uhr

Sauerkraut & Co.: Gemüse fermentieren – ab 14 Jahren

Eine alte Küchenpraxis erlebt zu Recht eine Renaissance. Lernen Sie hier ganz praktisch, wie es geht. Mitgebracht werden sollten: 1 großes Messer, 1 Schneidebrett, 1 Schüssel in Größe der üblichen Rührschüsseln für Kuchenteig sowie 2 Schraubverschlussgläser oder Weckgläser von mindestens 500 ml Volumen. Mit Michael Bonke

Mittwoch, 1.12., 18.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 5.12., 11.30 – 13.30 Uhr

Notizbuch aus Papiermüll – für Familien

Gemeinsam können Familien aus Altpapier des Museums Ringbücher gestalten. Aber auch eigene Papierabfälle dürfen mitgebracht werden. Mit Lena Hinckel. Ab 8 Jahren

Sonntag, 19.12., 11.00 – 13.00 Uhr

Wir machen Druck! Ferienworkshop ab 10 Jahren

Im Workshop lernen wir die Technik des Siebdrucks kennen. Bringt mit (aus Stoff oder Papier), was Ihr bedrucken wollt! Mit Jeannette Petersen

Donnerstag – Freitag, 6.1. – 7.1., 10.15 – 13.15 Uhr

Natur pur – Ferienworkshop ab 7 Jahren

In diesem Workshop arbeiten wir mit einfachen, aber wertvollen Naturmaterialien. Mit Fabiano de Oliveira und Lisa-Julie Rüping

Donnerstag – Freitag, 6.1. – 7.1., 14.00 – 17.00 Uhr

Was nun? Tun! – Linklaters-Thementag für die ganze Familie

Einen ganzen Tag lang Workshops und Kunstgespräche für Kinder, Jugendliche und Familien. Konzept: Sarah Schmeller

Sonntag, 23.1., 11.00 – 18.00 Uhr

Führungen

Kunstgespräche

In den Kunstgesprächen wird die komplexe Beziehung des Menschen zu seiner Lebenswelt diskutiert, wie sie sich in den Werken der Sammlung im K20 widerspiegelt.

Struktur. Überblick. Zielsetzung

Unternehmensberater Ingo Klamann und Maler Markus

Leaving the Space – Stadtpaziergänge

Wir verlassen den OPEN SPACE, um uns im Düsseldorfer Stadtraum mit verschiedenen Expert*innen und visionärem Denken auf eine Reise jenseits des Anthropozäns zu begeben. Konzept: Eva Busch und Noreen Maria Akhtar

Pflanzen im städtischen Raum

Gemeinsam mit Beate Ruttkowski erkunden wir die lebensnotwendige Rolle der Pflanzen für den Planeten und entwickeln Visionen für einen sich selbst genügenden Naturraum.

Samstag, 20.11., 14.00 – 15.30 Uhr

Klimagerechtigkeit als koloniale Kontinuität

Was verbindet Kolonialismus, Rassismus und Klimakrise? Welche individuellen und gesellschaftlichen Hebel haben wir, um eine (klima)gerechtere Welt zu ermöglichen? Unter Anleitung von Serge Palasie erkunden wir im Düsseldorfer Stadtraum die Zusammenhänge.

Samstag, 11.12., 14.00 – 15.30 Uhr

Vögel in Düsseldorf

Gemeinsam mit den Autoren des Buchs „Die Vogelwelt von Düsseldorf und Umgebung“, Jürgen Schumann und Tobias Krause, lernen wir die Stadt als geteilten Lebensraum wahrnehmen.

Samstag, 22.1., 14.00 – 15.30 Uhr

(Klang)Gegenwart der Großstadt

Der Rundgang mit Lynn Takeo Musiol widmet sich aus einem ökosensiblen Blick der extremen (Klang)Gegenwart der Großstadt.

Sonntag, 13.2., 14.00 – 15.30 Uhr

Aktionen

Eröffnungswochenende

Schwarzes Brett – Praxisworkshop

Mit Francesco Apuzzo von raumlaborberlin entwickeln wir eine Archivwand für den OPEN SPACE, auf der die Spuren der vielfältigen Stimmen, Erfahrungen und Veranstaltungen sichtbar werden und bleiben.

Samstag – Sonntag, 13.11. – 14.11., 14.00 – 18.00 Uhr

Voguing – Tanz

In diesem offenen Tanz-Workshop werden die 5 Grundelemente des Voguing vermittelt. Keine Vorkenntnisse notwendig, bitte bequeme Kleidung mitbringen! Mit Ray Milan. Ab 16 Jahren

Samstag, 13.11., 12.00 – 13.30 Uhr

Der Minuto, ein anarchisches Zahlungsmittel, selbst gedruckt

Geld muss keine Monokultur sein. In diesem Workshop lernen wir spielerisch eine Alternative zum Euro kennen. Mit Michael Bonke. Ab 16 Jahren

Samstag, 13.11., 15.30 – 17.30 Uhr

Saatgut – Kultur

Vortrag zum Zustand unserer Nutzpflanzenkultur: Was muss getan werden? Wie kannst Du es selbst in die Hand nehmen? Mit Anne Mommertz, VEN Regionalgruppe Düsseldorf. Ab 16 Jahren

Sonntag, 14.11., 12.00 – 13.30 Uhr

Stadtparlament, das Spiel – offener Workshop für alle

Was soll in der Stadt verhandelt werden? Wer hat eine Stimme, wer nicht? Gestaltet mit Karton und Stempeln Eure Stellvertreter*in, die*der in unserem Stadtparlament mitreden soll!

Sonntag, 14.11., 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kunst – Bildung – Ökologie

Publikations-Release des Workbooks „Kunst, Bildung, Ökologie“ sowie Diskussion zur Frage „Ist die Zukunft (un-)gerecht verteilt?“

Ein Kooperationsprojekt mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Universität Duisburg/Essen und der Hulda-Pankok-Gesamtschule

Freitag, 19.11., 13.00 – 17.00 Uhr

Was bedeutet Zuversicht? Café Mosaik Dialogtag

Das Motto des siebten, von Mosaik initiierten Düsseldorfer Dialogtages 2021 ist „Zuversicht“.

Unter der Schirmherrschaft des Düsseldorfer Oberbürgermeisters Stephan Keller, mit freundlicher Unterstützung des Kompetenzzentrums Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf.

In Kooperation mit Mosaik e. V.

Samstag, 20.11., 14.00 – 16.30 Uhr

Kottmann auf der Suche nach Klarheit in Zeiten der Verwirrung und den Wert des Betrachtens.

Mittwoch, 17.11., 18.00 – 19.00 Uhr

Soziale Plastik und Aktivismus

Eine Gegenüberstellung sozialer Plastik damals und heute mit Künstler Luca Kohlmetz und Kunsthistorikerin Jenia Sychinskaya.

Mittwoch, 24.11., 18.00 – 19.00 Uhr

Die „Moderne“: Zwischen industriellem Fortschritt und der Sehnsucht nach Natur

Kunsthistorikerin Océane Gonnet über die Ambivalenz zwischen der Besessenheit nach Innovation und der Sehnsucht nach einem naturnahen Leben

Mittwoch, 1.12., 18.00 – 19.00 Uhr

Artenvielfalt. Sortenvielfalt. Formenvielfalt

Die Notwendigkeit von Vielfalt für die Zukunft, mit Biologin und Naturschützerin Pia Kamberg und Maler Markus Kottmann

Mittwoch, 8.12., 18.00 – 19.00 Uhr

Ein weiblicher Blick auf die Sammlung

Künstlerin Bettina Meyer und Juristin und ehem. Gleichstellungsbeauftragte Dorothea Wolf erörtern vor ausgewählten Werken, welche geschlechterspezifischen Perspektiven sich in ihnen wiederfinden.

Mittwoch, 15.12., 18.00 – 19.00 Uhr

Der Umgang mit Bild und Wort

Kunsthistorikerin Jeannette Petersen befragt das Verhältnis von Bild und Wort zur Wirklichkeit.

Mittwoch, 22.12., 18.00 – 19.00 Uhr

Kunst und Krise

Künstler Luca Kohlmetz und Kunsthistorikerin Jenia Sychinskaya sprechen über die Wirkmacht von Kunst vor dem Hintergrund der ökologischen Katastrophe.

Mittwoch, 5.1., 18.00 – 19.00 Uhr

Technische Utopien – riskante Manöver?

Kunsthistorikerin Karin Mohr geht in Werken von Joseph Beuys, Yves Klein, Lygia Pape und Jean Dubuffet der Geschichte des Fortschritts nach.

Mittwoch, 12.1., 18.00 – 19.00 Uhr

Ist Natur natürlich? Naturlandschaft versus Kulturlandschaft
Kunsthistorikerin Annette Hohenlohe und Landschaftsbauer Peter Knappmann diskutieren über Natur vor dem Hintergrund von Klimawandel, Globalisierung und tradierten Wunschvorstellungen.

Mittwoch, 19.1., 18.00 – 19.00 Uhr

Künstlerische Haltungen und Strategien

Künstlerin Bettina Meyer und Pastorin Judith Uhrmacher nähern sich über die Werke der Sammlung den Haltungen und Lebensentwürfen der Künstler*innen an.

Mittwoch, 26.1., 18.00 – 19.00 Uhr

Der verletzte Mensch

Viele Menschen und Künstler*innen wie Paul Klee, Francis Bacon oder Kader Attia erfahren im Laufe ihres Lebens Ausgrenzungen, mit Kunsthistorikerin Karin Mohr.

Mittwoch, 2.2., 18.00 – 19.00 Uhr

Wir und die Anderen: Menschenbilder

Das Anthropozän ist geprägt von (neo)kolonialen Strukturen und Weltansichten. Welche Rolle dabei die Darstellung der vermeintlich Anderen und Fremden in der bildenden Kunst spielt, diskutiert Kunsthistorikerin Judith Eilers.

Mittwoch, 9.2., 18.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten OPEN SPACE

mittwochs und freitags 10.00 – 18.00 Uhr

sowie 21.12., 23.12., 28.12., 30.12.

wochenends, 13.11., 14.11., 27.11., 11.00 – 18.00 Uhr

11.12., 1.1., 2.1., 8.1., 22.1.

und zu den im Programm angegebenen Zeiten

montags sowie am 24., 25., 31.12. geschlossen

Information & Anmeldung

kunstsammlung.de/openspace

Besucherservice

Tel. +49(0)211 8381-204

service@kunstsammlung.de

Für die erforderliche Anmeldung zu einem Workshop oder einer Führung senden Sie uns bitte: Name des Workshops oder der Führung, Uhrzeit, Name und Alter des/der Teilnehmer*innen, Ihre Anschrift mit Telefonnummer.

„Flicker“-Finale

Im Oktober haben Kinder aus Düsseldorf, Dortmund und Recklinghausen dank der Förderung der „Stiftung – Dein Zuhause hilft“ mit raumlaborberlin „Flicker“ gebaut: experimentelle Spielgeräte, die sich an Flipper bzw. Kicker anlehnen. Im Finale präsentieren, bespielen und feiern die Kinder ihre „Flicker“ im OPEN SPACE.

Sonntag, 21.11., 12.00 – 16.00 Uhr

Saatgut-Tausch auf dem Grabbeplatz

Kommen Sie mit Saatgutexpert*innen bei einer Tasse Glühwein oder Tee ins Gespräch und planen Ihre Aussaat für das kommende Frühjahr. Bitte bringen Sie ausschließlich samenfestes Saatgut zum Tauschen mit.

In Kooperation mit der Saatgutinitiative Düsseldorf

Freitag, 3.12., 15.00 – 17.00 Uhr

OPEN DAYS im OPEN SPACE

OPEN DAYS im OPEN SPACE sind die Tage, an denen Sie bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung einfach vorbeikommen können.

Während der OPEN DAYS sind Sie herzlich eingeladen:

Tageszeitungen oder Zeitschriften zu lesen, online zu recherchieren, die Saatgutbibliothek mit eigenem Saatgut zu bereichern oder Samen für das kommende Frühjahr mitzunehmen, in der OPEN SPACE-Bibliothek nach interessanten (Kinder)-Büchern zu stöbern, die für den OPEN SPACE entwickelten Kreativboxen und das Spiel „Stadtparlament – Wer braucht eine Stimme?“ auszuprobieren. Oder einfach bei einem Getränk zu entspannen.

Immer ganztägig mittwochs und freitags

Zusätzlich am Eröffnungswochenende, 13. – 14.11., rund um Weihnachten, 21.12. – 2.1., sowie am 27.11., 11.12., 8.1. und 22.1. Es gelten die aktuellen Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung NRW.

Stellt euch vor! Düsseldorfer Initiativen im OPEN SPACE

An vier OPEN DAYS stellen sich Programm-Partner*innen des OPEN SPACE vor. Keine Anmeldung notwendig.

Bündnis Mobilitätswende Düsseldorf

Greenpeace Düsseldorf

Lebenshilfe Düsseldorf

Samstag, 27.11., 14.00 – 17.00 Uhr

Geschäftsstelle Nachhaltigkeit – Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf

Multikulturelles Forum Düsseldorf

ProVeg Regionalgruppe Düsseldorf

Samstag, 11.12., 14.00 – 17.00 Uhr

Ernährungsrat Düsseldorf

Niemandsland

Ökotop Heerd

Samstag, 8.1., 14.00 – 17.00 Uhr

Fridays for Future Düsseldorf

Mosaik – Zentrum zur Förderung des interkulturellen Dialogs

NaturFreunde Düsseldorf

Samstag, 22.1., 14.00 – 17.00 Uhr

An allen übrigen Tagen findet im OPEN SPACE Programm statt, zu dem Sie sich bitte anmelden, um teilnehmen zu können. Eintritt und Veranstaltungen im OPEN SPACE sind kostenfrei.

Weiterführende Informationen finden Sie unter kunstsammlung.de/openspace

Ausgewählte Veranstaltungen im OPEN SPACE werden fotografiert. Die Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen genutzt. Eine Auswahl wird in den Printmedien, auf der Internetseite sowie dem Facebook- und Instagram-Profil der Kunstsammlung veröffentlicht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO. Vollständige Datenschutzinformationen der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen können Sie über unsere Homepage kunstsammlung.de unter Datenschutz abrufen.

Gefördert durch
Sponsored by

COMMERZBANK-STIFTUNG
Für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Medienpartner Media partner

Frankfurter Allgemeine

Medienpartner des Open Space
Media partner of Open Space

KUNSTFORUM
International

Gefördert durch Supported by

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Das „Flicker“-Projekt wird ermöglicht durch
The „Flicker“ project is made possible by

DEIN ZUHAUSE
HILFT
Stiftung

K20 Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de